

Sitzungsvorlage

Datum: 11.05.2023
Drucksache Nr.: **23/0219**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	15.06.2023	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Einleitung Vergabeverfahren Deckensanierungen und Bauleistungen an verschiedenen Straßen im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung des nachfolgenden Vergabeverfahrens für die Deckensanierungen und Bauleistungen an verschiedenen Straßen im Stadtgebiet mit einem geschätzten Auftragswert von 400.000,00 € für das Jahr 2023. Nach Auswahl weiterer Straßen und Mittelbereitstellung wird für das Jahr 2024 die erneute Einleitung eines Vergabeverfahrens beantragt.

Sachverhalt / Begründung:

Um die Straßensubstanz im Stadtgebiet von Sankt Augustin zu erhalten und eine vollumfängliche Sanierung hinauszuzögern, soll an ausgewählten Straßen die oberste Deckschicht abgefräst und im Anschluss erneuert werden. Ein weiterer Bestandteil der Maßnahme sind der Einbau von neuen Straßeneinläufen, Kanaldeckeln, Bordsteinen usw. Die Verteilung der Kosten beläuft sich auf ca. 80 Prozent für die neue Deckschicht und 20 Prozent für sonstige Baukosten.

Damit Straßen für die oben beschriebene Maßnahme geeignet sind, muss der vorhandene Gesamtaufbau eine Mindesthöhe von 18 cm betragen. Zur Prüfung dieser Voraussetzung wurde die Beschaffenheit von dafür ausgewählten Straßen in allen Ortsteilen mittels Kernbohrung festgestellt.

Anhand des Ergebnisses konnten in einem ersten Schritt folgende Straßen bzw. -abschnitte für das Jahr 2023 ausgewählt werden:

1. In der Bitze (Buisdorf) zwischen Ringstraße und Im Alten Keller
2. Berliner Straße (Ort) Abschnitt von Hausnummer 70 bis Hausnummer 51
3. Von-Galen-Straße (Menden) Abschnitt von Meindorfer Str. bis Ernst Str.

Für 2024:

1. Niederpleiser Str. Abschnitt (Mülldorf) von Bonner Str. bis Laubenweg. (vorher Bearbeitung durch die Wasserversorgung vermutlich in 2023)
2. Lindenstraße (Hangelar) Abschnitt von Hausnummer 25 bis Rheinstr. (hier ist der Handlungsbedarf dafür geeignet die Maßnahme in 2024 auszuführen)

Für Sanierungen in 2024 und den Folgejahren müssen noch Straßen mit Kernbohrungen auf ihre Eignung geprüft werden. Entsprechende Mittel werden durch den Fachdienst 7-70 beantragt.

Finanzierung und Kostenrahmen:

Der Haushalt 2023 sieht im Produkt 12-01-01 „Straßenunterhaltung“, Sachkonto 524210 Mittel in Höhe von 400.000,00 € für die Fräs- und Ausbesserungsarbeiten vor.

Fördermittel:

Eventuelle Fördermittel stehen für diese Maßnahme nicht zur Verfügung.

Wahl des Vergabeverfahrens:

Es handelt sich um eine öffentliche Ausschreibung.

Zuschlagskriterien:

Neben der tatsächlichen Eignung des Anbieters ist der Preis ausschlaggebendes Kriterium für eine spätere Auftragserteilung.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 400.000,00 €.

- ☒ Mittel stehen hierfür im Haushalt 2023 bei Produkt 12-01-01 „Straßenunterhaltung“, Sachkonto 524210 zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- ☐ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☒ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.